

## **Abschrift aus dem Brief an das Pfarramt in Auma vom 14.7.1939 von Walther Besser**

Berlin - Karlshorst, Prinz-Oskat-Str.2  
Oberingenieur am Reichsluftfahrtministerium

Die ältesten urkundlich feststellbaren Besserer in Auma (Pesserer, Besser, Pesser, Beßer, Peßer, Bösser) sind folgende:

1. Adam Besserer 1484 im Stadtbuch als Bürgermeister.
2. Nikolaus Besserer von 1552 -1579 Bürgermeister.
3. Nikolaus Besserer, er soll 1523 in Auma geboren sein; studierte in Leipzig und war Pfarrer in Krawinkel bei Lauscha von 1545 etwa bis 1609.
4. Dessen Sohn Adam Besserer, geboren etwa 1553: studierte in Leipzig, 1573 dort immatrikuliert und als aus Auma gebürtig bezeichnet. 1579 zum Diakon in Auma gewählt. Dann wird erwähnt, dass er 1608 von Wenigenauma, wo er Pfarrherr gewesen war, als Pfarrer nach Neuhofen berufen wurde. Er war verheiratet mit Marie Nagler, Tochter des Pfarrers Nageler in Herlesgrün. Er ist am 5.1.1610 gestorben, ob zu Auma oder Neunhofen habe ich bisher nicht feststellen können.
5. Dessen Sohn Nikolaus Besserer, geb. 9.11.1591. "Adam Besserer Diakon ein Söhnlein Nikolaus geboren." Er ist 1608 in Leipzig und 1611 in Jena als Ademi filius immatrikuliert. Von 1614 - 1623 war er Diakon in Auma. Von 1624 - 1631 Pfarrer in Auma. 1631 in Auma verstorben.
6. Dessen Sohn Christoph Besserer. Er soll in Auma geboren sein, vermutlich 1616. In Leipzig 1634 immatrikuliert, erhält am 18.5.1650 die Pfarrstelle in Bedra, Kreis Weissenfels.

In den Aumaer Bürgerlisten von 1445 - 1454 befinden sich keine Besserer - Besser. Dies dürfte ein Zeichen dafür sein, dass die Besserer kein eingeseßenes Geschlecht in Auma gewesen, sondern zugewandert sind, und zwar aus Süddeutschland aus der alten Reichsstadt Ueberlingen. Hier gehören die Besserer zu den ältesten Geschlechtern, und sind bis 1215 urkundlich nachweisbar.

Dass es sich um Abkömmlinge der Ueberlinger Besserer in Auma handelt, schliesse ich aus mehreren Umständen, von denen ich 3 erwähnen möchte.

1. Die Vornamen Adam, Nikolaus und Johannes, Johann Hans kommen in gleicher Häufigkeit wie in Auma auch in Ueberlingen vor.
2. Ein Ueberlinger Nikolaus Besserer studierte 1506 und 1507 in Leipzig und Wittenberg, gewiss eine Seltenheit für einen am Bodensee gebürtigen.
3. Die Ueberlinger Besserer führten das Pelikanwappen. Bei mehreren Nachkommen der Aumaerer Besserer hat sich das Pelikanwappen erhalten.

Die Besserer standen als Pfarrer, Bürgermeister, Stadtkämmerer, Ratsverwandte an hervorragender Stelle in Auma.

Die süddeutschen Besserer haben grossen Handel getrieben in Tuchen, Leinen, Eisen, ausländischen Stoffen und Gewürzen. Es wäre also durchaus möglich, dass sie in Auma, welches an der grossen Handelsstrasse lag, eine Zweigniederlassung gehabt haben.

So waren ja auch die Besserer in Neustadt (Orla) Tuchmacher. Sie treten dort um dieselbe Zeit auf wie in Auma, Triptis und Zeulenroda.

gez. Walther Besser